

Absender:

Fraktion BIBS im Rat der Stadt

17-04966
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Ersatz- und Kompensationsmaßnahmen im Zuge der
Flughafenerweiterung**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.07.2017

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

09.08.2017

Status

Ö

Anfang 2010 wurde mit der Erweiterung des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg begonnen. Für die verlängerte Start- und Landebahn, die am Ende 39 Millionen Euro gekostet hat und im Zeitraum von August 2011 bis zur offiziellen Inbetriebnahme am 18.10.2012 lediglich 23mal von VW, viermal vom DLR und einmal von einem anderen Unternehmen genutzt wurde (also 28 Starts und Landungen in 19 Monaten!, siehe Ds. 8571/12), mussten über 40.000 Bäume gefällt und 2.000 Bäume „gekürzt“ werden. Versprochen wurde, dass die Baumvernichtungen mit umfangreichen Ersatz- und Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen würden.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

1. Wieviel von den damals über 41.000 gefällten Bäumen wurden mittlerweile wieder angepflanzt (Bitte um Angabe in Stück und Fläche)?
2. Wurde im Rahmen der Umsetzung dieser Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Flughafenerweiterung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Ersatzzahlungen statt einer konkreten Aufforstung/Anpflanzung etc. zu leisten?

Wenn ja: In welcher Höhe und für welche Projekte wurden die Gelder gezahlt?

Anlagen: